



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01525**
Datum: 16.07.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 58110220/6600.1030
Verfasser: FB Bauen
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	15.09.2020	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben	24.09.2020	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.09.2020	öffentlich Entscheidung

Betreff: Verzicht auf Variantenbeschluss Dünnschicht Reideburger Straße

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, bei der Maßnahme Dünnschicht in der Reideburger Straße zwischen der Schwerzer Straße und der Grenzstraße auf einen Variantenbeschluss zu verzichten.

René Rebenstorf
Beigeordneter

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen ja nein
 Aktivierungspflichtige Investition ja nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Die kostengünstigste Alternative zur Schadensbeseitigung ist Bestandteil des Beschlusses.

Folgen bei Ablehnung

Weiterer Verschleiß mit erhöhtem Instandsetzungsbedarf.

A Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.		Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)	EÜ 2018/2019	456.600,00	8.54101144.700

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
1. Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan ja nein
 Wenn ja, Stellenerweiterung: ja nein
 Stellenreduzierung: ja nein

Familienverträglichkeit: ja
 Gleichstellungsrelevanz: ja

Klimawirkung:

<input type="checkbox"/> + positiv	<input checked="" type="checkbox"/> o keine	<input type="checkbox"/> - negativ
------------------------------------	---	------------------------------------

Inhaltsverzeichnis

1	Begründung der Maßnahme	4
1.1	Veranlassung	4
1.2	Baubeschreibung	
1.3	Gegenstand des Beschlusses	4
1.4	Kosten und Finanzierung	4
1.5	Zeitliche Durchführung	4

Anlage:

Lageplan

Zusammenfassende Sachdarstellung und Begründung

Dünnschicht Reideburger Straße

- Verzicht Variantenbeschluss -

1 Begründung der Baumaßnahme

1.1 Veranlassung

Die Reideburger Straße ist eine Stadtstraße im Ortsteil Diemitz. Der Abschnitt ist in der Unterhaltungslast der Stadt Halle (Saale). Eine Instandsetzung der Fahrbahnoberfläche ist zwingend erforderlich.

1.2 Baubeschreibung

Die Verkehrsanlage/Fahrbahn besteht in Teilbereichen aus Beton bzw. aus Altpflaster mit einer Asphaltverschleißschicht.

Die Fahrbahnoberfläche ist im Abschnitt verschlissen. Zum Substanzerhalt ist eine flächige Instandsetzung zwingend erforderlich. Unterbleibt diese, setzen sich die Schädigungen weiter fort. Infolge wäre mittelfristig eine Kompletterneuerung der Fahrbahn einschließlich deren Tragschicht unumgänglich.

Geplant ist die Instandsetzung der Fahrbahnoberfläche mittels Asphalt dünnschicht.

Eine geometrische Änderung an der Verkehrsanlage erfolgt nicht.

Die Instandsetzung erfolgt auf einer Länge von 460 m.

1.3 Gegenstand des Beschlusses

Beschlussgegenstand ist ein Verzicht auf einen Variantenbeschluss für die Instandsetzung der Fahrbahn zwischen Schwerzer Straße und Grenzstraße.

Begründung:

Im oben benannten Abschnitt erfolgt die Oberflächeninstandsetzung mittels Auftrag einer Asphalt dünnschicht. Dieses Verfahren ist nach den technischen Regeln geeignet, die Schäden zu beseitigen und den Substanzerhalt sowie die Verbesserung der Oberflächeneigenschaften für mind. 10 Jahre sicherzustellen. Alternative Varianten zur Instandsetzung bestehen nicht.

Gemäß Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) vom 29. Oktober 2014, zuletzt geändert durch die 8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 03. Juli 2019 kann in begründeten Ausnahmefällen durch vorherigen Beschluss von einem Variantenbeschluss abgesehen werden

1.4 Kosten und Finanzierung

Im städtischen Haushalt sind für die Maßnahme Gesamtkosten in Höhe von 456.600 Euro veranschlagt.

1.5 Zeitliche Durchführung

Die Baudurchführung erfolgt in Bauabschnitten, um eine größtmögliche Zugänglichkeit für Anwohnerinnen und Anwohner sowie Rettungsdienste zu gewährleisten. Die Einordnung der Maßnahme erfolgt in Abhängigkeit der verkehrsrechtlichen Anordnungen. Die reine Bauzeit wird mit 6 Wochen veranschlagt.

Vergabebeschluss:	10/2020
Baubeginn:	11/2020
Bauende	12/2020